

port mich nur entfernen wollte, um Zeit zu gewinnen, daß sie nicht unbedingt in meine Wünsche willigen wird, aber ich bin doch glücklich, so glücklich, liebe Mama und Helene, daß meine ganze Seele ein inniges Dankgebet zu Gott ist! Ich bitte um Deinen Segen, theure Mutter, um Euer Einverständnis, Eure Theilnahme für den Herzensbund, den ich mit Mary geschlossen! Sobald ich mit ihrer Mutter gesprochen habe, theile ich Euch ihre Entscheidung mit, bis dahin lebt tausendmal wohl!

17. Brief.

N. den 30. September.

Innigsten Dank, Ihr Lieben, Theuren, für Eure herrlichen Briefe, für Deine Einwilligung, beste Mama, Deine Wünsche zu meiner Vereinigung mit der theuren Mary! Wie erfreut und rührt mich das rückhaltlose Vertrauen, mit dem Ihr so froh